



Fotoliar/VanderWolf images

MONEY, MONEY, MONEY

Diskussionsabend zum
EU-Haushalt 2021-2027

12.10.2020

19:30 - 21:00 Uhr

Design Offices Stuttgart Mitte
Stuttgart

PROGRAMM

- 19:30 **Herzlich willkommen!**
Dr. Stefanie Woite-Wehle
Leiterin des Europe Direct Informationszentrums
der EU-Kommission, Stuttgart
- Moderation:**
Prof. Dr. Frank Baasner
Direktor des Deutsch-Französischen Instituts
(dfi)
- Diskussion mit:**
Michael Georg Link MdB, Staatsminister a.D.
Mitglied des Deutschen Bundestages,
Europapolitischer Sprecher der FDP-
Bundestagsfraktion
- Dr. Nicola Schelling**
Regionaldirektorin, Verband Region Stuttgart
- Markus Grabitz**
EU-Korrespondent von Stuttgarter Zeitung und
Stuttgarter Nachrichten in Brüssel
- 21:00 **Schlusswort**

VORGESTELLT



Dr. Nicola Schelling
die gebürtige Stuttgarterin studierte und promovierte in Rechtswissenschaften und war zunächst als Richterin tätig. Es folgten Stationen in der Europaabteilung des Staatsministeriums Baden-Württemberg und als Nationale Expertin bei der Europäischen Kommission in Brüssel.



Markus Grabitz
ist seit 2016 EU-Korrespondent von Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten in Brüssel. Er berichtet über EU, Nato und Belgien. Zuvor war er 16 Jahre Parlamentskorrespondent in Berlin. Seine Artikel aus Brüssel erscheinen auch im Tagesspiegel und anderen deutschen Zeitungen.



Michael Georg Link MdB, Staatsminister a.D.
ist europapolitischer Sprecher der FDP-Fraktion, Mitglied in den Parlamentarischen Versammlungen der OSZE und des Europarats. Link ist Mitglied im Vorstand der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Er war Direktor des Menschenrechtsbüros der OSZE (ODIHR) sowie Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt.

ZUM THEMA!

Alle sieben Jahre entscheidet die Europäische Union über ihren künftigen langfristigen Haushalt. Der nächste Finanzrahmen für den Zeitraum ab 1. Januar 2021 wird der erste Haushalt für die Europäische Union der 27 Mitgliedstaaten (ohne Großbritannien) sein.

Die EU-Führungsspitzen haben sich auf dem Sondergipfel im Juli in Brüssel auf einen Haushaltsrahmen geeinigt. Die EU will mit dem darin enthaltenen „Mehrjährigen Finanzrahmen“ (in Höhe von 1 074,3 Mrd. €) und dem als „Next Generation EU“ (i.H.v. 750 Mrd. €) bezeichneten Aufbauinstrument die Mitgliedsstaaten beim Wiederaufbau nach der COVID-19-Pandemie unterstützen und Investitionen in den grünen und digitalen Wandel fördern. Doch noch ist nichts beschlossen und für die Einigung unter den Mitgliedsstaaten ist Einstimmigkeit erforderlich.

Für welche Ausgaben kämpfen die einzelnen Mitgliedsstaaten? Wo liegt für Deutschland die Priorität bei der Mittelverausgabung? Wie können Rechtsstaatlichkeitsdefizite durch den neuen Haushalt behoben werden? In welcher Weise trägt die EU durch gezielte Ausgaben zur Eindämmung der Corona-Krise bei?

Diesen und anderen Fragen möchten wir im Rahmen dieser Diskussionsveranstaltung auf den Grund gehen! Seien Sie herzlich willkommen!

Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung erforderlich!

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Europe Direct Informationszentrum Stuttgart statt.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Design Offices Stuttgart Mitte
Lautenschlagerstr. 23a
70173 Stuttgart

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Reinhold-Maier-Stiftung
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.stuttgart.freiheit.org

Organisation

Simon Lampe
Telefon +49 711 220707 33
simon.lampe@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/ulj3n
oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

MONEY, MONEY, MONEY

12.10.2020, 19:30 Uhr, Design Offices Stuttgart Mitte, Stuttgart

1. Begleitperson

.....
Name

.....
Name

.....
Vorname

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

2. Begleitperson

.....
PLZ / Ort

.....
Name

.....
E-Mail

.....
Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.